

Personalien. In der gestrigen Sitzung wurde über die Anträge des Herrn v. Bismarck in Betreff der Verleihung des Reichs-Adels an die Mitglieder der Reichsversammlung in Berlin, die am 2. Juni 1871 stattfand, berichtet. Die Anträge sind in der Sitzung vom 17. d. M. angenommen worden. Die Anträge sind in der Sitzung vom 17. d. M. angenommen worden. Die Anträge sind in der Sitzung vom 17. d. M. angenommen worden.

Einigkeit. Der Vorstand des Vereins der Lehrerinnen in Halle hat am 17. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Einigkeit. Der Vorstand des Vereins der Lehrerinnen in Halle hat am 17. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Einigkeit. Der Vorstand des Vereins der Lehrerinnen in Halle hat am 17. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Einigkeit. Der Vorstand des Vereins der Lehrerinnen in Halle hat am 17. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Einigkeit. Der Vorstand des Vereins der Lehrerinnen in Halle hat am 17. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Einigkeit. Der Vorstand des Vereins der Lehrerinnen in Halle hat am 17. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Einigkeit. Der Vorstand des Vereins der Lehrerinnen in Halle hat am 17. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Einigkeit. Der Vorstand des Vereins der Lehrerinnen in Halle hat am 17. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Aus Nah und Fern.

Berlin, 19. December. (Ein erschlaffender Vorfall) erregte sich am Dienstag Nachmittag im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Gerichts-Zeitung.

28. October, 19. December. (Strafammer.) In der Nacht vom 28. October hatte der vielfach verurtheilte Arbeiter Bruno Bannemann die Hand an den Concerthaus-Kassenerkassierer Friedrich Schickel gelegt und demselben einen Betrag von 100 Mark entwendet. Der Angeklagte wurde zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren verurtheilt.

19. December. (Strafammer.) In der Nacht vom 19. December hatte der Arbeiter Johann Schmidt die Hand an den Kassenerkassierer Johann Müller gelegt und demselben einen Betrag von 50 Mark entwendet. Der Angeklagte wurde zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren verurtheilt.

19. December. (Strafammer.) In der Nacht vom 19. December hatte der Arbeiter Johann Schmidt die Hand an den Kassenerkassierer Johann Müller gelegt und demselben einen Betrag von 50 Mark entwendet. Der Angeklagte wurde zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren verurtheilt.

19. December. (Strafammer.) In der Nacht vom 19. December hatte der Arbeiter Johann Schmidt die Hand an den Kassenerkassierer Johann Müller gelegt und demselben einen Betrag von 50 Mark entwendet. Der Angeklagte wurde zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren verurtheilt.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Berlin, 19. December. (Ein furchtbarer Unglücksfall) ereignete sich am Sonntag Morgen im Bismarckplatz bei der Bekleidung der Leiche eines Mannes, welcher durch einen Schlag auf dem Kopf im Alter von 70 Jahren gestorben war. Die Leiche wurde durch einen Arbeiter des Bismarckplatzes nach Hause gebracht, um dort zu beerdigen zu werden. Der Arbeiter, ein gewisser Herr Schmidt, wurde dabei von einem anderen Arbeiter, dem Herrn Müller, in die Leiche geschlagen.

Beste u. billigste Bezugsquelle für Schmucksachen.

Joh. Friedr. Erfurt,

Gr. Ulrichstr. 6. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 6,
empfeilt zum Weihnachtsfeste sein großes Lager feinsten edler und unedler Schmucksachen, goldene
Dorsets- und Damouringe, Ehringe, sowie Brillen, Medaillen, Colliers etc. in echt Gold und Silber.

Grösstes Lager in echten Granaten und Korallen,

complete Schmucke in Korallen, von 8-100 Mk., in Granaten von 20-200 Mk. in großer Auswahl sehr fertig
angebracht. Brochevolle Schmucksachen in Email, Eisenstein, Verstein, Jet, Haumend billig, sowie auch alle
andere Schmuckartikel zu enorm billigen Preisen von 50 Mt. an.

Grösstes Fächerlager,

besonders feiner Sachen, von 20-200 Mk. per Stück.
Es wird Reich für gute reelle Waare, sowie für Scheit garantirt.
Jedes Stück wird sauber in eleganten Karton oder Etui verpackt.
Nichtgefällende Sachen auch nach Weihnachten noch gern umgetauscht. Extrastücke sowie Individuellfertiges in
jedem nur erdenklichen Genre wird schnellstens angefertigt oder besorgt.
Serner empfehle wegen Aufgabe des betreffenden Artikels zum

Ausverkauf weit unter Kostenpreis

einen großen Resten feine Bronzen verläßl. Genre, feine Holzwaaren: Schreibpulte, Kassetten, Arbeitstischen,
Spielstischen, Schmuckstischen, Schreibzeuge etc., sowie prachtvolle Schmuckstischen, Eschalen, Handtaschen, Toiletten-
kästen, Schreibmaschinen, Albums, Bilderrahmen etc. in Holz und Leder, theilweise in feinsten künstlerischer Aus-
führung. Da ich diese Artikel nicht weiterführe und dieselben, um möglichst schnell damit zu räumen, zu ca. 1/2 des
bisherigen Kostenpreises verkaufe, so bietet sich hierdurch den beehrten Herrschaften ein

seltener Gelegenheitskauf.

Jedoch mache ich darauf aufmerksam, daß es fast durchgängig nur feinere Sachen, und ganz billige Preislagen
daher nicht vertreten sind.

Weihnachts-Ausverkauf.

Für Geschenke passend, empfehle einen grossen Posten
zurückgesetzter Artikel als
**Wollene Strickjacken, Beinkleider,
Westen, Tücher, Röcke, Schürzen**
zu wirklich noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Herren-, Damen-Wäsche u. Tricotagen.

Einen großen Posten von
Stickereien

als Schuhe, Hüsen, Hosenträger, Schmetter, Börsen,
aufgezeichnete Decken u. Canavas-Stickereien
sowie ebenfalls zum Ausverkauf.

Puppen in allen Preislagen
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Gustav Blochert,
Kleinschmieden 10.



Wegen Umzug und Aufgabe des Pelzgeschäfts stelle
mein gesamtes Waarenlager zu bedeutend herabgesetzten
Preisen zum Ausverkauf und halte mich bei vorkommendem
Bedarf bestens empfohlen. (4275)

J. G. Cundius,
Gr. Klausstrasse 33.

Gr. Ulrichstr. 21. **Fr. Starke,** Gr. Ulrichstr. 21.

R. Mühlmann's Buch- u. Kunsthandlung,
empfeilt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:
Zugendbüchlein, Bilderbücher in reichster Auswahl, für jedes Alter und
in allen Preislagen.

Geschenkliteratur: Gedichte, Klaffter, Andachts- und
Gebrauchsbücher, Bibeln, Prachtwerke etc. etc.
Kupferstiche, Glas-Photographien, Colorade zu Feuerbildern.
Aeltere Kupferstiche zu ermäßigten Preisen.
Auswahlendungen in's Haus werden bereitwillig gemacht,
auf Lager Gehendes innerhalb 2 Tagen besorgt.

Papierausstattungen

gelegene und größte Auswahl.
Aug. Weddy, Leipzigerstraße 23.

Hartzgasse 5. **R. Brömme,** Hartzgasse 5.

Uhrmacher,



empfeilt als passende Weihnachtsgeschenke
alle Arten Uhren:
Gold. Damenremontoir
von 27 Mark an,
Goldene Herrenuhren
von 50 Mark an,
silberne Herrenuhren
von 15 Mark an,
Regulature mit Schlagwerk,
14 Tage gehend, von 20 Mark an,
Stuhuhren, Wecker, Uhrketten etc.
in guter Auswahl.

Nur gute Werke zu Originalfabrikpreisen
bei zweijähriger Garantie.

**Portemonnaies, Cigarrenetuis,
Brieftaschen,
Notes, Poésie- und Tagebücher**
in nur bekannt guter Qualität bei
E. O. Bürger, Leipzigerstr. 64.

Chr. Böttcher,

Halle a. S., Lindenstraße 1e,
empfeilt sich zur Anfertigung
und Lieferung ab Lager
**feuer- und diebstahlsicherer
Geldschränke**
neuester bewährter Construction, sowie
zur vollständigen Einrichtung von
Tresors
nach den neuesten Entwürfen
der Technik.
Illustr. Verstellbar „ferme“.

Christbaumlichte,

Wachskerze in reichster Auswahl.
H. Coiletteisen
und Parfümkerzen in Carton und einzeln
empfeilt billigst

A. Thomas,
Stimmen- u. Schreibmaschinen-Gef.
Leipzig, Fleisingerstr. 41.

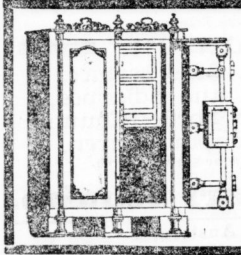
Brennholz,

Christbäume,
große schöne gewachsene Pyramiden, den
besten Verhältnissen zur Auswahl billig,
billig im Holz-Schiffchen, Garten.

Christstollen

in rühmlich bekannter Güte in erster,
weiter und dritter Qualität empfiehlt die
Conditoren u. Bäckerei von
A. Föhler, Leipzigerstr. 41.
Besell. a. Hartzgasse werden noch angem.

Billige Kommoden, Sekretäre,
Ausgäbige, Bettstellen mit Matrosen,
Kleider- und Kleiderbüchse hält vor-
räthig
Wagner, Schulgasse 1.
Grüne Schnittbohnen, 3 Btl. 18 Bgr.
Prima Sauerkehl, 3 Btl. 10 Bgr.
F. feine Gurken, 3 Stück 10 Bgr.
Prima Polkhering, 6 Stück 25 Bgr.
offert
Franz Mohr, Dorotheenstr. 20.
Speisekartoffeln vorzüglich,
5 Btl. 24 Bgr.
Dorotheenstr. 20.



Friedrich Hofer, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 37.

Citronen 25 Stück 125 u. 150 Mt., Apfelsinen 25 Stück von 12 Mt. an, alle
Sorten Nüsse, Maronen, Feigen, Datteln. Seler-Jal, Bienen-Neunaugen,
Gräten in großen und kleinen Dosen, höchsten Cantar, Cornd Beef, Ginsten-
zunge, Fleischecktrakt, Bratheringe, Sardinien, Anchovis, Capern, Sar-
dellen, große Spickhälle, feine Meiler Spitzbrot und Hefen-Handern, Gück-
linge, Bratheringe zu den billigsten Concurrenzpreisen.

Friedrich Hofer, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 37.



Tanz-Unterricht

ertheilt regelmäßig zu jeder Tages- und Abendzeit gegen
mäßiges Honorar, gefällige Annehmungen ertheilt
Ad. Fröbe,
Rammelsdr. 9 I.